

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXVII.

Den 15. September 1787.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

**B**eym hochlöbl. Kurfürstl. Oberamte allhier ward am 13. d. der Kandidat der Rechtsgelehrtheit, Herr Christian Friedrich Lessing, in die Zahl der Oberlausitzischen Oberamts-Advokaten aufgenommen. Er ist aus Hoyerswerda gebürtig und ein Sohn des dasigen Hrn. Amtmanns, hat in Budissin und in Leipzig studirt, und ist hierauf nach gehaltenener öffentlicher Disputation von der dasigen Juristenfakultät pro praxi examiniret, auch ihm die Jura Notarii ertheilet worden.

### Todesfall.

Von den Lebensumständen Tit. tot. Herrn Gottlob August Herings, auf Schöna, Schmerlitz und Züditz, bestverdieneten ältesten Bürgermeisters und In-

spectors des Waisen- auch Zucht- und Arbeitshauses allhier gedenken wir Folgendes. Er ist hier am 26. Jul. 1729 geboren worden. Seine Aeltern waren: Herr Joh. Andr. Hering, berühmter Rechtsconsulent und Domstifts-Syndikus allhier, und Fr. Christiane Dorothea, geb. Müllerin, eine Tochter des ehemaligen Cantors Hrn. Chr. Müllers. Auf dem vaterstädtischen Gymnasio und der Universität Leipzig sammlete er die Kenntnisse, wodurch er sich in der Folge so verehrungswürdig als nutzbar machte. Im Jahre 1752 ward er in die Zahl der Oberlausitzischen Oberamts-Advokaten aufgenommen, und unter der Leitung seines würdigen Vaters lernte er die geschickte Anwendung seiner erworbenen Kenntnisse. Am 17. Febr. 1759 erwählte ihn E. Hochansehnl. Magistratscollegium  
Do zum